

## Niederschrift

über die **8. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Freitag, dem **30. Mai 2011**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **25. Mai 2011** in der mit den Gemeinderatsmitgliedern individuell vereinbarten Weise an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.50 Uhr

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

### Anwesend waren:

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1. Bürgermeister                  | Ing. Leopold <b>Gruber-Doberer</b>                      |
| 2. Vizebürgermeister              | Martin <b>Leeb</b>                                      |
| 3. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Franz <b>Waxenegger</b>                            |
| 4. Geschäftsführender Gemeinderat | Rudolf <b>Riegler</b>                                   |
| 5. Geschäftsführender Gemeinderat | Richard <b>Punz</b>                                     |
| 6. Gemeinderat                    | Ing. Andreas <b>Aigelsreiter</b> (ab 20.45 Uhr, TOP 11) |
| 7. Gemeinderat                    | Franz <b>Guger</b>                                      |
| 8. Gemeinderat                    | Herbert <b>Enigl</b>                                    |
| 9. Gemeinderat                    | Barbara <b>Graf</b>                                     |
| 10. Gemeinderat                   | Andreas <b>Loidhold</b>                                 |
| 11. Gemeinderat                   | Engelbert <b>Biber</b>                                  |
| 12. Gemeinderat                   | Karl <b>Emsenhuber</b>                                  |
| 13. Gemeinderat                   | NR Leopold <b>Mayerhofer</b>                            |
| 14. Gemeinderat                   | Heinz <b>Wasinger</b>                                   |
| 15. Gemeinderat                   | Josef <b>Handl</b>                                      |
| 16. Gemeinderat                   | Johannes <b>Scherndl</b>                                |
| 17. Gemeinderat                   | Andreas <b>Wieser</b>                                   |
| 18. Gemeinderat                   | Josef <b>Bernauer</b>                                   |
| 19. Gemeinderat                   | Friedrich <b>Fellner</b>                                |
| 20. Gemeinderat                   | Franz <b>Reisinger</b>                                  |

### Entschuldigt waren:

1. Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Werner **Gallistl**

### Außerdem war anwesend:

1. Zuhörer Ing. Johannes **Essmeister**

### Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

### Schriftführer:

Vbgm. Martin Leeb

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich bis auf die Punkte 13 und 14.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung eines Bedeckungsvorschlages für die der Anschaffung eines Rasentraktors
4. Beschlussfassung der Vergabe von Planungsleistungen für die WVA und den Regenwasserkanal in Rainberg
5. Beschlussfassung von Straßenbaumaßnahmen in Rottenhof, Rainberg und Zinsenhof
6. Beschlussfassung der Verlängerung des Darlehens für die Kleinkläranlagen-Zwischenfinanzierung
7. Beschlussfassung des Pensionsansuchens von Gemeindearzt Dr. Pirkner
8. Beschlussfassung des Verkaufes der Bauparzelle 150/6, KG Ruprechtshofen
9. Beschlussfassung der Auflassung von öffentlichem Gut, Parzelle 45/3, KG Ruprechtshofen
10. Bericht über die Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 23. Mai 2011
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

### Nicht öffentliche Sitzung:

13. Beschlussfassung der Änderung des Dienstvertrages von VB Michaela Funiak
14. Beschlussfassung einer Beihilfe für einen bedürftigen Gemeindebürger

## Erledigung

Vor Beginn der Sitzung berichtet Ing. Johannes Essmeister, Geschäftsführer der Mostviertler Schienenradl GmbH, über das Schienenrad-Projekt. Er bedankt sich bei der Gemeinde für die gute Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung der notwendigen Verfahrensschritte bei der Genehmigung und gibt den anwesenden Gemeinderäten einen kurzen Überblick über die zufriedenstellende Buchungslage der aktuellen Saison. Vor Beginn der Sitzung verlässt Ing. Essmeister den Sitzungssaal.

Anschließend begrüßt der Bürgermeister die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bevor der Punkt 1 der Tagesordnung behandelt wird, bringt der Bürgermeister einen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

**Antrag von GfGR Richard Punz, GR NR Leopold Mayerhofer, GR Herbert Enigl und GR Heinz Wasinger:** Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung: „Der Gemeinderat der Gemeinde Ruprechtshofen möge beschließen:

1. Der Gemeinderat spricht sich entschieden gegen den von der EU geplanten Europäischen Stabilitätsmechanismus aus.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, bei der Bundesregierung, und im Besonderen beim Bundeskanzler, vorstellig zu werden, damit diese im Sinne der

Antragsbegründung

- a) auf nationaler und internationaler Ebene alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Einführung des Europäischen Stabilitätsmechanismus und die damit einhergehende Einführung einer Transferunion verhindern und
- b) alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um sicher zu stellen, dass jede grundlegende Änderung der EU-Verfassung einer Volksabstimmung in Österreich unterzogen wird – das gilt besonders für die Einführung des ESM.“

**Beschluss:** Der Antrag wird nicht angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 4 Stimmen dafür (GfGR Punz, GR NR Mayerhofer, GR Enigl, GR Wasinger, alle FPÖ), alle anderen dagegen (ÖVP, SPÖ).

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

**Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag:** Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Punkt 2 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Die Volkstanzgemeinschaft Ruprechtshofen-St. Leonhard/F. konnte einige jugendliche Damen und Herren als neue Mitglieder gewinnen und muss daher sechs Damen- und sechs Herrentrachten anschaffen. Die VTG sucht um eine Unterstützung für den Ankauf dieser Trachten in der Höhe von EUR 500,- an.

HH-Stelle: 1/3810-7570, frei €1.550,-

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll die Subvention in der Höhe von EUR 500,- beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 3 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung eines Bedeckungsvorschlages für die der Anschaffung eines Rasentraktors

Sachverhalt:

Ein Rasentraktor für das Mähen des Kindergartens, der Allee und des Friedhofsareals soll angeschafft werden. Die Maßnahme wurde in der 7. Sitzung des Gemeindevorstandes vom 24. Mai 2011 einstimmig beschlossen, ist aber im Budget nicht vorgesehen. Ein Bedeckungsvorschlag ist daher im Gemeinderat zu fassen. Die Bedeckung soll aus dem Haushaltsüberschuss gem. Rechnungsabschluss 2010 erfolgen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll den Bedeckungsvorschlag gem. § 75 (2) NÖ Gemeindeordnung 1973 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Punkt 4 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung der Vergabe von Planungsleistungen für die WVA und den Regenwasserkanal in Rainberg

**Sachverhalt:**

Im Zuge der Erschließung der Sandlergründe sollen die Anschlüsse für die Wasserversorgung und die Oberflächenentwässerung hergestellt werden. Die Gemeinde hat im Ortsgebiet für die Ableitung von Oberflächenwässern auf öffentlichen Verkehrsflächen zu sorgen. Da für die Ausschreibung der Leistungen, die Durchführung der Maßnahmen und die Förderabwicklung ein entsprechendes Projekt nötig ist, soll ein Ziviltechniker mit diesen Leistungen betraut werden. Es liegen zwei Angebote vor:

Fa. DI Groissmaier:

Geschätzte Projektkosten: EUR 140.000,- exkl.

Honorarangebot: EUR 22.000,- exkl.

DI Schoderböck:

Geschätzte Projektkosten: EUR 184.800,- exkl.

Honorarangebot: EUR 22.200,- exkl.

Als Bestbieter ist die Fa. Groissmaier anzusehen, da in ihrem Angebot die Kosten für die erforderlichen Vermessungsarbeiten bereits inkludiert sind, bei DI Schoderböck wären diese Unterlagen vom Auftraggeber beizustellen.

Die Auswirkungen dieser Maßnahmen auf den Vorfluter sind ebenfalls zu ermitteln, diese Kosten waren ursprünglich im Angebot der Fa. Groissmaier enthalten, wurden aber aus Gründen der Vergleichbarkeit herausgerechnet. Diese Leistungen kommen bei Beauftragung zum Honorarangebot dazu.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll die Vergabe der Leistungen lt. Honorarangebot an den Bestbieter, die Fa. Groissmaier & Partner GmbH, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Punkt 5 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung von Straßenbaumaßnahmen in Rottenhof, Rainberg und Zinsenhof

**Sachverhalt:**

Der Landeshauptmann von Niederösterreich hat die Bewilligung für die Durchführung folgender Straßenbaumaßnahmen durch die Straßenmeisterei Mank bewilligt. Von der Gemeinde sind die Kosten für Material, Anreise und Treibstoff zu übernehmen.

Geschätzte Kosten für die einzelnen Gewerke:

Zinsenhof: EUR 35.000,-

Rainberg – Handl/Janker: EUR 16.000,-

Rainberg – Öffentl. Weg Sandler, Rigol EUR 12.000,-

Folgende Maßnahmen sind bewilligt, sollen aber vorerst noch nicht umgesetzt werden:

Gehweg Rottenhof – bis Haus Glinz EUR 12.000,-

Gehweg Rottenhof – Anschluss Melkpromenade EUR 72.000,-

Die Maßnahmen sind im Budget vorgesehen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll die Durchführung der Straßenbaumaßnahmen in Zinsenhof und Rainberg durch die Straßenmeisterei Mank beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Punkt 6 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung der Verlängerung des Darlehens für die Kleinkläranlagen-Zwischenfinanzierung

#### **Sachverhalt:**

In der 20. Sitzung des Gemeinderates vom 27. August 2007 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, ein Darlehen im Rahmen der Finanz-Sonderaktion zur Weitergabe an private Kläranlagenerrichter zur Abdeckung der Finanzierungslücke zwischen Errichtung und Auszahlung der Förderung aufzunehmen.

Diese Maßnahme und das aufgenommene Darlehen waren auf drei Jahre befristet.

Laut Finanzabteilung des Landes kann die Finanz-Sonderaktion auf weitere drei Jahre verlängert werden, die Genehmigung wurde bereits erteilt. Eine Abwassergenossenschaft in Lehen ist in Gründung, in Etzen wird ebenfalls eine gemeinsame Entsorgung im Rahmen des Abwasserplanes überlegt. Der Finanzierungsbedarf wurde mit EUR 200.000,- ermittelt.

Ein Kreditvertrag der Raiffeisenbank Region Melk in der Höhe von EUR 200.000,- zu den gleichen Konditionen wie im Jahr 2007 (revolvierendes Darlehen, Bindung an den 6-Monats-Euribor plus Aufschlag von 0,19 Prozentpunkten, Zinsfälligkeit 31.3. und 30.9.) liegt vor. Die Verzinsung in der maximalen Höhe von 5 % wird vom Land Niederösterreich im Rahmen der Finanz-Sonderaktion übernommen, sollte der Zinssatz über 5 % steigen, ist die Differenz von den Kläranlagenerrichtern zu übernehmen. Der Gemeinde Ruprechtshofen erwachsen aus dieser Maßnahme keinerlei Kosten.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll den Darlehensvertrag mit der Raiffeisenbank Region Melk im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Punkt 7 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung des Pensionsansuchens von Gemeindevorstand Dr. Pirkner

#### **Sachverhalt:**

Gemeindevorstand MR Dr. Andreas Pirkner hat am 17. März 2011 um dauernde Versetzung in den Ruhestand angesucht. Die Ruhestandsversetzung soll mit 1. Juli 2011 wirksam werden. Die Versetzung des Gemeindevorstandes in den dauernden Ruhestand ist nach dem NÖ Gemeindeärztegesetz 1977 vom Gemeinderat zu beschließen und bescheidmäßig zu erledigen

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll die dauernde Versetzung des Gemeindevorstandes Dr. Pirkner in den Ruhestand beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Punkt 8 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung des Verkaufes der Bauparzelle 150/6, KG Ruprechtshofen

#### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Ruprechtshofen hat die Parzelle 150/6, KG Ruprechtshofen, im Ausmaß von 3.985 m<sup>2</sup> von der Fam. Mayer aus Kirnberg erworben und wurde gemäß Teilungsplan von DI Martin Loschnigg unterteilt in die Grundstücke 150/6, 150/7, 150/8 und 150/9. Das nach der Teilung neu gebildete Grundstück 105/6, KG Ruprechtshofen, im Ausmaß von 1.148 m<sup>2</sup> soll, versehen mit einer Bauverpflichtung, veräußert werden. Käufer ist Herr Wolfgang Svoboda aus Zelking-Matzleinsdorf. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt €40.180,-. Dem Käufer ist bekannt, dass die Parzelle teilweise im Abflussgebiet eines 100-jährlichen Hochwassers liegt.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Punkt 9 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung der Auflassung von öffentlichem Gut, Parzelle 45/3, KG Ruprechtshofen

#### **Sachverhalt:**

Eine Wohnbauförderung für die Errichtung von sechs Wohneinheiten auf dem Areal des ehemaligen Gasthauses Baumgartner wurde von der Landesregierung genehmigt. Der Baubeginn ist für Herbst 2011 geplant. Der Verkauf des Grundstückes Nr. 45/3 im Ausmaß von 116 m<sup>2</sup> zum Preis von €2.000,-- gemäß Beschluss der GR-Sitzung vom 18.08.2008 ist umzusetzen. Diese Parzelle ist als öffentliches Gut ausgewiesen. Vor beschlussgemäßer Abwicklung des Verkaufes ist die Auflassung des öffentlichen Gutes auf dieser Parzelle zu beschließen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die Auflassung des öffentlichen Gutes im Bereich der Parzelle 45/3, KG Ruprechtshofen, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Punkt 10 der Tagesordnung:**

Bericht über die Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 23. Mai 2011

**Sachverhalt:** Am Montag, dem 23. Mai 2011 fand eine angesagte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses statt. Die Prüfung hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben, die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

**Antrag des Obmannes des Prüfungsausschusses:** Der Gemeinderat möge dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter die Entlastung aussprechen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Punkt 11 der Tagesordnung:**

## Bericht des Bürgermeisters

- Markenkonzept „Spiel der Sinne“: Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Tourismusabgabe, von den Gemeinden sind keine zusätzlichen Mittel aufzubringen, so lange kein eigenes Projekt umgesetzt wird.
- Projekt Wildobstlehrpfad: Die Pflanzen sind bereits gesetzt, an der Beschotterung des Weges wird sich die Gemeinde lt. Beschluss beteiligen. Nach Möglichkeit soll das Recyclingmaterial von der Abfräsung der L 105 verwendet werden. Die Förderungsabwicklung wird vom Verschönerungsverein selbst vorgenommen.
- Kameradschaftsbund Ruprechtshofen: Dankschreiben für die Unterstützung der 100-Jahr-Feier am 19. Juni 2011.
- Eine Verkehrsverhandlung zum Zwecke der Erweiterung der Haltemöglichkeit vor der Trafik Hubmann wurde beantragt, auch die Verkehrsmaßnahmen beim Bundesleistungspflügen der Landjugend in Zinsenhof sollen mitverhandelt werden.
- Die Überprüfung der Melkbrücke in Hofstetten ist bereits erfolgt, es gab keine wesentlichen Beanstandungen. Lediglich die Dehnfugen sind neu zu vergießen und die 16 t-Beschilderung ist anzubringen.
- €26.803,-- für die Hochwasserschäden 2009 wurden vom Land NÖ überwiesen.
- Die Aufsichtsbeschwerde von NR Mayerhofer wurde abgewiesen
- Die Antwort zur Resolution zum Erhalt des Kasernenstandortes Melk ist eingelangt.
- Hochwasserschutz Zwerbach: Die Förderung in der Höhe von €93.458,- (2. Tranche) wurde zugesagt, jedoch noch nicht überwiesen.
- Die Aktion „Stopp Littering“ wurde am 16. April 2011 vom Umweltausschuss durchgeführt, einige Wochen davor hat die Jägerschaft ebenfalls eine Müllsammelaktion in unserer Gemeinde umgesetzt.
- Safety Tour 2012 des NÖ Zivilschutzverbandes - 11. Mai 2012 am Fußballplatz und bei Schlechtwetter im Fernheizwerk
  - Kosten für die Gemeinde max. €1.500,--
  - St. Leonhard wurde eingeladen, Mitveranstalter zu sein.
  - Dank an GfGR Richard Punz und GR Johannes Scherndl.
 GfGR Punz ergänzt, dass sich die Kosten für die Gemeinden durch Eigenleistungen, Pokal-, Essens- oder Getränke Spenden sowie durch Sponsoring reduzieren lassen.
- Fischereipacht wurde neu vergeben  
Pachterlös für Ruprechtshofen €625,-, Trübungstage für Arbeiten am Melkfluss werden nicht verrechnet.
- Karte von Werner Gallistl, lässt alle Gemeinderäte via Mail herzlich grüßen.
- Ergebnisse der Gewerbeverhandlung bei der Fa. Teufl: Der Verhandlungsleiter zeigt sich sehr zufrieden mit den umgesetzten Maßnahmen, einzig ein

Lärmgutachten und die Errichtung einer Senkgrube stehen noch aus. Aus baurechtlicher Sicht fehlt immer noch die Vereinigung der Parzellen, um die Waschhalle nachträglich genehmigen zu können.

- Die Steigerungsraten bei der Sozialhilfeumlage sollen moderater ausfallen als angenommen.
- Wasserknappheit: Die Wassermeister haben auf die prekäre Situation bei der Trinkwasserversorgung hingewiesen. Der normale Wasserverbrauch beläuft sich auf ca. 650 m<sup>3</sup> pro Tag und ist aufgrund der momentanen Trockenheit auf mehr als 1000 m<sup>3</sup> angestiegen. Hinzu kommt, dass der stärkste Brunnen des Brunnenfeldes Dangelbach ausgetrocknet ist und sich die Förderleistung daher auf die Hälfte reduziert hat. Die Gespräche mit der MG St. Leonhard/F. zur Sicherung der Wasserversorgung wurden im Jahr 2002 wegen der ungeklärten wasserrechtlichen Rahmenbedingungen abgebrochen und sollen wieder aufgenommen werden. Eine Notwasserversorgung soll in der Zwischenzeit von Groß-Weichselbach verlegt werden, der Hochbehälter Gassen wird zu diesem Zweck reaktiviert. Das Wasserrecht für zwei neue Brunnen in Groß-Weichselbach wurde von der Gde. St. Leonhard/F. bereits erwirkt.
- Die Straßenbaumaßnahmen am Kirchenplatz und Sonnwendweg sind erledigt. Der neu gestaltete Kirchenplatz wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Die Planung und Beaufsichtigung der Gärtnerarbeiten erfolgten durch Josef Motusz, der auch tatkräftig mitgeholfen hat.
- Aufgrund des Ergebnis der Verkehrsverhandlung vom 21. Februar 2011 waren Maßnahmen beim Primizkreuz gegenüber der Feuerwehr zu setzen. Durch den üppigen Pflanzenbewuchs konnte die Kreuzung der Landesstraße mit dem Sonnwendweg von den Autolenkern nicht mehr eingesehen werden. Nach den Bestimmungen des § 38 (3) NÖ Gemeindeordnung 1973 hat der Bürgermeister die Entfernung der Pflanzen angeordnet und die Neugestaltung veranlasst. Die Neugestaltung wurde nachträglich durch einen einstimmigen Gemeindevorstandsbeschluss genehmigt.
- Häckseln entlang der Melk: Der Melkwasserverband stellt für Häckselarbeiten entlang der Melk im Gemeindegebiet von Ruprechtshofen erstmals maximal €500,- zur Verfügung.
- Der Hochwasserschutz entlang der Melk wird vor 2015 nicht realisiert werden können, die Fördermittel sind bis zu diesem Zeitraum ausgeschöpft.

**Punkt 12 der Tagesordnung:**

Anfragen der Gemeinderäte

Vbgm. Leeb berichtet, dass die drei neuen Zelte bereits eingetroffen sind. Die Kosten werden von der Versicherung des Melker Schützenvereins übernommen, die die Zelte ausgeliehen hatten.

Am 20. April wurde vom Ausschuss für Jugend, Familie und Bildung ein Vortrag zum Thema „Unsere Energiezukunft – Ereignisse in Fukushima“ abgehalten. Als Referent konnte der ehemalige Landesrat DI Josef Plank gewonnen werden.

Am 2. September findet die Abschlussveranstaltung des Ferienspieles statt. Die teilnehmenden Kinder und deren Eltern können gratis mit dem Schienenrad nach Reisenhof fahren, wo die Schlussverlosung durchgeführt wird. Anschließend geht es mit dem Schienenrad zurück nach Ruprechtshofen. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im alten Lokschuppen statt.

Am 26.5. fand in der Volksschule die Fahrradprüfung in den 4. Klassen statt. Alle Kinder haben die Prüfung bestanden, erstmalig konnten die Radfahrausweise direkt im Anschluss an die Prüfung ausgegeben werden. Die beiden Gemeinden und der Regionalverband haben jedem teilnehmenden Kind ein T-shirt und jeder teilnehmenden Klasse einen Radhelm zur Verfügung gestellt.

Der Rotkreuzheilige im Volkshaus war gut besucht, das Volkshaus war annähernd voll.

Am 19. Juni wird das 100-jährige Bestehen der ÖKB-Ortsgruppe Ruprechtshofen in der Pfarrkirche Ruprechtshofen gefeiert. Anschließend Frührschoppen in der Allee.

Das Caritas-Heim in St. Leonhard/F. hat sein 25-jähriges Bestehen gefeiert.

Die Kindergarteninspektion am 19. Mai hat keine Beanstandungen ergeben, Frau Bezirkshauptmann Dr. Maierhofer zeigte sich zufrieden. Auf der Grünfläche vor dem oberen Eingang zum Kindergarten soll ein Spielbereich für die zweieinhalbjährigen Kinder entstehen. Ein Zaun und die erforderlichen Spielgeräte sollen angeschafft werden. Zu diesem Zweck hat der Kindergarten von den SPÖ-Frauen eine Spende erhalten.

Ein Gespräch mit dem Bäcker Hubert Fischl hat stattgefunden. Ziel war, den Flächenbedarf der Bäckerei Fischl im neu zu errichteten Gebäude für betreubares Wohnen am Hauptplatz zu ermitteln. Herr Fischl macht den Flächenbedarf von den Kosten pro m<sup>2</sup> abhängig, die in diesem Planungsstadium allerdings noch nicht verfügbar sind.

GfGR Riegler berichtet, dass der Spritzzug voraussichtlich im Juni in der Gemeinde arbeitet, beim Hochbehälter Riegers wird eine Teilplanie hergestellt, bei der Liegenschaft Harrauer wird eine Spritzdecke aufgebracht, in Naspersn bei der Liegenschaft Ruf sollen die Setzungen ausgebessert werden, in Grabenegg wird selektiv gespritzt, in Geretzbach wird ebenfalls eine Spritzdecke hergestellt. Beim Güterweg Steinwander in Riegers wird die Wasserführung hergestellt, bei der Liegenschaft Scheichelbauer in Sinhof soll entweder asphaltiert werden oder eine Spritzdecke hergestellt werden. Förderung erfolgt im Rahmen der geltenden Richtlinien. Der Bäderbus soll wie im Vorjahr geführt werden, die Maßnahme wird in einer Freizeitausschussanlagensitzung vorberaten. Der Güterweg in der Ockert bei der Liegenschaft Haydn wird mit Mitteln des Katastrophenschutzes wiederhergestellt. Das Fördervolumen beträgt 50%. Hier entstehen der Gemeinde keine Kosten.

GfGR Waxenegger berichtet, dass das Open Air am 3. Juni stattfindet, Ersatztermin ist der 4. Juni. Um wettersicher zu sein, sollen eventuell die Zelte in der Allee aufgestellt werden. Auch das Ausweichen in den Pfarrsaal bei Schlechtwetter wurde diskutiert. Die Bewirtung findet durch „Ois Wuascht“ statt, Musik kommt von der Soul Company und den Feeters.

Die Bäume in den Siedlungsstraßen sollen zurückgeschnitten werden, ein Angebot vom Maschinenring steht noch aus.

Ein Angebot von der EVN zur Umrüstung unserer Straßenbeleuchtung auf neue Technologien liegt vor. Die Dienstleistung soll nicht von der EVN bezogen werden, das Angebot bietet allerdings eine gute Grundlage für die Ermittlung des Erneuerungsbedarfes.

Der Schörgenbrunnenweg wurde saniert. Eine Spritzdecke konnte nicht sofort aufgebracht werden, da Sanierungsmaßnahmen am Untergrund erforderlich waren.

GR Handl fragt, ob eine Elektrotankstelle in der Allee errichtet werden kann. Die Möglichkeiten zur Errichtung wurden aber bereits von GR Johannes Scherndl erhoben.

Fördermöglichkeiten für eine Stromtankstelle bestehen im Ausmaß von ca. 75%, die Errichtung ist aber mangels Bedarf noch nicht vorgesehen.

GR Guger berichtet, dass die Jugendgruppe unserer Feuerwehren voriges Jahr den Junior Fire Cup gewonnen hat und den Titel heuer verteidigen muss. Am 9. Juli findet der Bewerb in St. Pölten am ehemaligen Kasernenareal in Spratzern statt.

GR Graf berichtet über die Teilnahme am EVN-Powerteam-Bewerb. Die Kick-Off-Veranstaltung findet im AKW Zwentendorf statt, weiters wird der Bewerb über das Facebook ausgetragen.

GR Scherndl berichtet über den Faschingsumzug am Faschingsdienstag und bittet um rege Teilnahme im nächsten Jahr. Das 2. Wirtschaftsgespräch der Gemeinde fand im März statt, Gäste waren Wirtschaftskammer-Obfrau Herta Mikesch und die neue Firma Sirius Training.

Die Fa. Inaut hat eine Eröffnungsveranstaltung im Centrum abgehalten, für das Rahmenprogramm sorgte die Eventmühle.

Das Restaurant Zwei Seiten ist mittlerweile ebenfalls wieder in Betrieb, der Pächter stammt aus dem Kosovo und hat vorher das Badrestaurant in Perg geführt. Angeboten werden italienische Spezialitäten und Speiseeis.

In der Volksschule wurde ein Vortrag von Pater Sporschill zum Thema Waisenkinder in Rumänien abgehalten.

Das Randhartinger Museum hat am 1. Mai seine Tore geöffnet. Das zeitgleich abgehaltene Maifest der Dorferneuerung musste leider wegen Schlechtwetters abgebrochen werden.

Die Angelobung der Jungfeuerwehrmänner wurde am Florianisonntag im Pfarrsaal vorgenommen.

GR Handl fragt an, warum das Aushubmaterial von der Flussbettsanierung entlang der Melk einigen Landwirten auf ihre Liegenschaften transportiert wurde. Bgm. Gruber-

Doberer stellt klar, dass diese sich an den Kosten für den Transport zu beteiligen hatten.

GR NR Mayerhofer spricht ein großes Lob für die Räumarbeiten entlang der Melk aus, stellt aber fest, dass im Bereich nach der Lunzenbrücke sehr viele Anlandungen zu erkennen sind. Dieser Bereich ist allerdings außerhalb unseres Gemeindegebietes und fällt in den Verantwortungsbereich der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf.

Weiters kritisiert er den sprunghaften Anstieg von Strafverfügungen bei der BH Melk und wünscht sich, dass die Polizisten vermehrt in den Siedlungsstraßen ihren Dienst verrichten.

GR Bernauer weist auf das Dr. Nimmrichter-Gedenktornier zu Pfingsten hin und bittet um zahlreichen Besuch der Veranstaltung.

**Punkt 13 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung der Änderung des Dienstvertrages von VB Michaela Funiak

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

**Punkt 14 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung einer Beihilfe für einen bedürftigen Gemeindebürger

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)